



UNIVERSITÄT
ZU KÖLN



Foto: Thomas Jösel

Leitung der Zentralen Vertrauensstelle zum Schutz vor Diskriminierung und Machtmissbrauch (w/m/d)

Prorektorat für Antidiskriminierung und Chancengerechtigkeit

Wir sind eine der größten und ältesten Universitäten Europas und gehören zu den größten Arbeitgeber*innen in unserer Region. Durch unser breites Fächerspektrum, die dynamische Entwicklung unserer Forschungsschwerpunkte und unseren Standort mitten in Köln sind wir attraktiv für Studierende und Forschende weltweit. Wir bieten vielfältige Karrierechancen in Wissenschaft, Technik und Verwaltung.

Die Universität richtet eine Zentrale Vertrauensstelle zum Schutz vor Diskriminierung und Machtmissbrauch ein. Diese trägt dazu bei, eine sichere und inklusive Arbeits- und Studenumgebung weiter zu entwickeln. Die Vertrauensstelle ist zunächst angegliedert an das Prorektorat für Antidiskriminierung und Chancengerechtigkeit mit der Perspektive unabhängig zu agieren.

IHRE AUFGABEN

- » Sie übernehmen den Aufbau und die Leitung der Vertrauensstelle.
- » Sie führen das Team der Vertrauensstelle (3 Personen).
- » Sie koordinieren die Netzwerkbildung, Zusammenarbeit und Schulungen der internen Anlauf- und Beschwerdestellen.
- » Sie entwickeln die Richtlinien und Verfahren der Universität weiter und machen sie transparent.
- » Sie beraten Studierende und Mitarbeitende und vermitteln in Konfliktfällen.
- » Sie implementieren ein Fallmanagement bei zentralen Beschwerdefällen.
- » Sie initiieren Maßnahmen für die Entwicklung einer diskriminierungssensiblen Universitätskultur.

IHR PROFIL

- » Sie haben ein in Bezug auf die Aufgaben Vertrauensstelle fachlich einschlägiges Studium (Diplom oder Master, z.B. in Psychologie, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften) absolviert.
- » Sie haben eine der psychosozialen Beratungsaufgabe entsprechende zusätzliche berufliche Qualifikation (z.B. Beratungsausbildung).
- » Sie bringen mehrjährige Berufserfahrungen im Bereich Antidiskriminierung mit.
- » Sie haben Erfahrungen mit der Arbeit in komplexen Organisationen, vorzugsweise in Wissenschaftseinrichtungen.
- » Sie haben Erfahrungen in der Führung eines Teams.

Erwünscht sind zudem:

- » Erfahrungen in der Konzeption und Leitung von Schulungen mit Bezug zu Antidiskriminierungsthemen.

WIR BIETEN IHNEN

- » ein vielfältiges und chancengerechtes Arbeitsumfeld
- » Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- » flexible Arbeitszeitmodelle, teilbare Vollzeitstellen
- » Möglichkeiten der Supervision
- » umfangreiches Weiterbildungsangebot
- » Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- » Möglichkeit zur mobilen Arbeit

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Bewerbungen von Frauen werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Wir begrüßen ausdrücklich alle Bewerbungen – unabhängig vom Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die Stelle ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit (39,83 Wochenstunden) zu besetzen. Sie ist unbefristet. Sofern die entsprechenden tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen, richtet sich die Vergütung nach der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. beigefügten Nachweisen für die gesuchten Qualifikationen ohne Bewerbungsfoto online unter: <https://jobportal.uni-koeln.de>. Die Kennziffer ist TUV2401-21. Die Bewerbungsfrist endet am 28.02.2024. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Dr. Britt Dahmen unter b.dahmen@verw.uni-koeln.de.